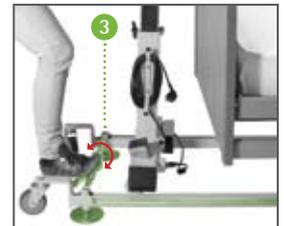
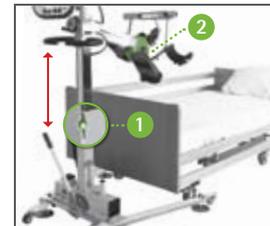


# MOTOmed

## MOTOmed<sup>®</sup> letto2 Kurz-Bedienungsanleitung: Vorbereitung

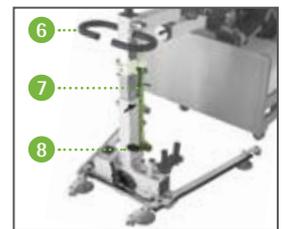
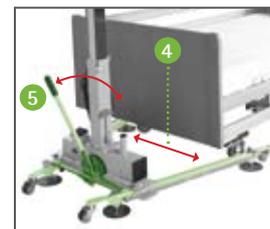
### 1 Anfahren an das Bett

- 1a Lösen Sie die Feststellschraube der Höhenverstellung **1** und lassen Sie die Kurbeleinheit **2** mit Hilfe der Gasfeder ganz nach oben fahren. Schieben Sie nun das MOTOmed letto2 an das Fußende des Bettes und betätigen Sie die Bodenfixierung (Vier-Fuß-Stopp), indem Sie mit Ihrem Fuß auf die rote Seite des Fußpedals **3** drücken.
- 1b Sollte Ihr MOTOmed letto2 mit einem »Spreizfahrwerk« **4** (Zubehör, BestNr. 160) ausgestattet sein, können Sie dieses bei Bedarf mit dem Bedienhebel **5** breiter oder schmaler einstellen.



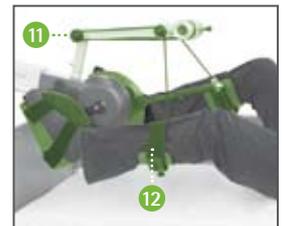
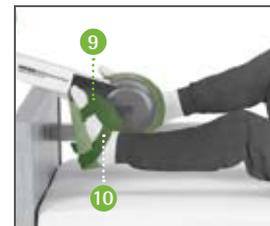
### 2 Einstellen der Trainingshöhe

- 2a Stellen Sie nun mit Hilfe des Haltegriffs **6** die gewünschte Trainingshöhe ein und schrauben Sie die Feststellschraube der Höhenverstellung **1** wieder fest. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsfußschalen **9** in der tiefsten Position nicht an der Matratze streifen.
- 2b Sollte Ihr MOTOmed letto2 mit der »hydraulischen Höhenverstellung« **7** (Zubehör, BestNr. 173) ausgestattet sein, können Sie die Trainingshöhe komfortabel durch Drücken (Motorkonsole anheben) bzw. Hochziehen (Motorkonsole absenken) des Fußpedals **8** einstellen.

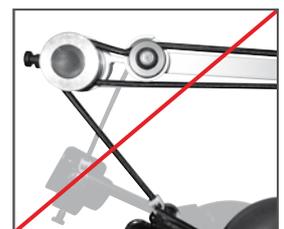
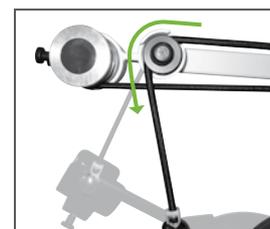


### 3 Fußschalen und Beinführungen

- 3a Legen Sie die Füße in die Sicherheitsfußschalen **9** und sichern Sie diese mit den Fixierungsbändern **10**.
- 3b Sollte Ihr MOTOmed letto2 mit den Beinführungen »TrainCare komfort« **11** (Zubehör, BestNr. 168) ausgestattet sein, können Sie für eine sichere Lagerung der Unterschenkel und um ein Überstrecken der Kniegelenke zu verhindern, die Beine nacheinander in die Wadenschalen einlegen und mit den Fixierungsbändern **12** fixieren.



Die Expander dürfen nur in der gezeigten Art und Weise über die Kunststoffrollen geführt werden (Abb. »richtig/falsch«). Falsch geführte Expander stellen ein Sicherheitsrisiko dar und verschleiben sehr schnell.

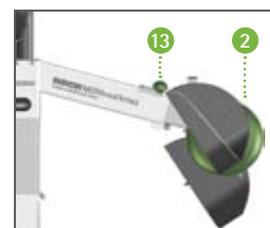


richtig

falsch

### 4 Einstellung der Kniebeugung

- 4a Lösen Sie vor dem Einlegen der Beine den Sterngriff **13** der Längsverstellung und bewegen Sie die Kurbeleinheit **2** zum Anwender hin bzw. von diesem weg. Ziehen Sie den Sterngriff wieder fest.
- 4b Sollte Ihr MOTOmed letto2 mit der »Knieflexionseinstellung« (Zubehör, BestNr. 162) ausgestattet sein, können Sie mit dem Einstellrad **14** die Stärke der Kniebeugung auch während des Trainings jederzeit genau einstellen. Die Kniegelenke sollten beim Training, bei größter Entfernung der Sicherheitsfußschalen zum Anwender, immer leicht gebeugt sein.



### 5 Drehbare Bedieneinheit mit Patienten-Ausschalter

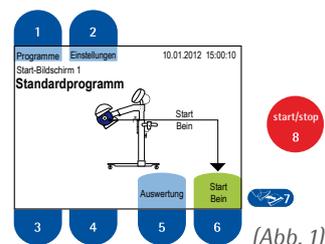
- 5a Drehen Sie die Bedieneinheit **15** in Richtung Anwender und geben Sie diesem den Patienten-Ausschalter **16**. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in die Nähe der Fußschalen kommt.
- 5b Sollte Ihr MOTOmed letto2 mit dem »Schwenkarm für die Bedieneinheit« **17** (Zubehör, BestNr. 166) ausgestattet sein, können Sie die Bedieneinheit in Reich- bzw. Sichtweite des Anwenders positionieren. So kann dieser seine Therapiedaten leichter ablesen und den Trainingsablauf steuern.



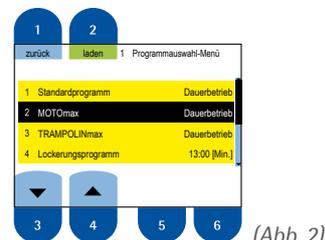
16

- 6a **Beginn des Trainings (Standardprogramm):** Drücken Sie die rote »start/stop«-Taste ⑧. Der Start-Bildschirm (Abb. 1) erscheint. Starten Sie das Training durch Drücken der Taste ⑥ »Start Bein«. Die Fußschalen beginnen automatisch, sich langsam in Bewegung zu setzen. Zur Einstellung der Trainingszeit, drücken Sie die Taste ① »Menü« (Abb. 3–7), wählen mit den Tasten ③/④ (▼/▲) die Zeile 2 »Dauer« aus und stellen mit den Tasten ⑤/⑥ (←/→) die gewünschte Zeit ein. Mit der Taste ① »zurück« setzen Sie Ihr Training fort.
- 6b **Auswahl und Start eines vorgegebenen TherapieFolgeProgramms:** Drücken Sie im Start-Bildschirm (Abb. 1) die Taste ① »Programme«, markieren Sie im nun erscheinenden Menü (Abb. 2) mit den Tasten ③/④ (▼/▲) das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste ② »laden«. Es erscheint wieder der Start-Bildschirm (Abb. 1), in dem jetzt der Name des geladenen Programms angezeigt wird. Starten Sie das Training durch Drücken der Taste ⑥ »Start Bein«.
- 7 **Motorbetriebene (passive) Bewegung/Drehrichtung ändern:** Mit der Taste ⑤ »langsam« (🐢) bzw. mit der Taste ⑥ »schnell« (🐘) (Abb. 3) können Sie die passiven Umdrehungen der Fußschalen langsamer bzw. schneller (von 0–60 U/min) einstellen. Mit der Taste ④ »Richtung« (↻) können Sie die Drehrichtung der Fußschalen von vorwärts auf rückwärts und umgekehrt einstellen.
- 8 **Selbst aktiv treten oder motorunterstützt treten (ServoTreten):** Sie können jederzeit beginnen, mit eigener Muskelkraft zu treten. Sie können sich den Übergang ins aktive Training durch Drücken der Taste ③ »ServoTreten« (🚲) (Abb. 3 und 4) erleichtern. Auf dem Bildschirm erscheint ein Fahrrad und der Hinweis »Sie treten selbst« (Abb. 4). Mit den Tasten ⑤ »leicht« (👉) und ⑥ »schwer« (👊) (Abb. 4) können Sie die Bremsbelastungsstufe von 0 bis 20 entsprechend Ihrer Muskelkraft bzw. Ausdauer einstellen.
- 9 **Entspannungsphasen:** Sobald Sie bemerken, dass Sie ermüden, sollten Sie aufhören selbst zu treten. Das MOTOMed erkennt dies, der Motor übernimmt (Abb. 3) und bewegt Ihre Beine passiv durch. Wenn Sie sich erholt haben, können Sie wieder versuchen selbst zu treten – das MOTOMed nimmt Ihren Impuls erneut auf. Auf dem Bildschirm erscheint ein Fahrrad und der Hinweis »Sie treten selbst« (Abb. 4).
- 10 **SymmetrieTraining:** Die Funktion »SymmetrieTraining« (Abb. 5) erscheint im Modus *SelbstTreten* bzw. *ServoTreten*. Die beiden Balken zeigen in Prozent an, wie stark Sie mit dem jeweiligen Bein aktiv trainieren. Versuchen Sie, mit beiden Beinen gleich stark zu treten. Durch Drücken der Taste ② (👉) (Abb. 3 und 4) können Sie die Bildschirmanzeige fixieren. Durch erneutes Drücken der Taste ② (↻) (Abb. 5) aktivieren Sie den Anzeigenwechsel wieder.
- 11 **MotivationsProgramme:**  
**MOTOMax:** Die Spielfigur Max bewegt sich immer zu der Seite, mit der Sie stärker in die Streckung treten (bzw. kurbeln). Versuchen Sie, Max immer mittig auf der grünen Stufe zu halten, um möglichst viele Freudensprünge zu erzielen (Abb. 6).  
**TRAMPOLINmax:** Mit Hilfe des blauen Trampolins greift die Spielfigur Max nach Glückssternen. Sie können das Trampolin nach rechts oder links steuern, indem Sie auf der jeweiligen Seite schneller und/oder in die Streckung kräftiger treten (bzw. kurbeln). Versuchen Sie, möglichst viele Glückssternen zu sammeln, ohne dass Max den Boden berührt (Abb. 7).
- 12 **SpastikLockerungsprogramm:** Sollten während dem Training Krämpfe oder sonstige Blockaden auftreten, stoppt der »Bewegungsschutz« automatisch das Training. Anschließend versucht das automatische »SpastikLockerungsprogramm« den Krampf durch ggf. mehrmaligen Drehrichtungswechsel zu lösen.
- 13 **Beenden des Trainings/Auswertung:** Drücken Sie zweimal die rote »start/stop«-Taste ⑧ (Abb. 1). Nach 10 Sekunden erscheint automatisch die Trainingsauswertung.

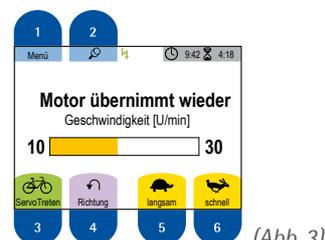
Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des MOTOMed letto2 das Kapitel 11: »Vorsichtsmaßnahmen« der ausführlichen Gebrauchsanweisung MOTOMed (DE 713/2559). In der Bedienungsanleitung (DE 713/W2558) finden Sie eine ausführliche Beschreibung sämtlicher Funktionen Ihres MOTOMed letto2.



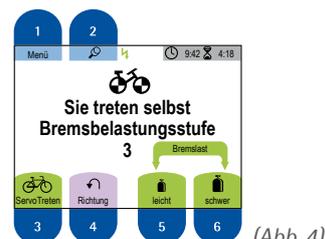
(Abb. 1)



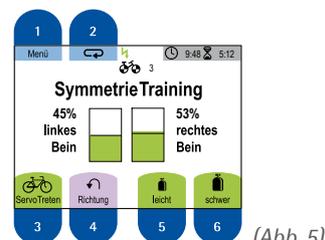
(Abb. 2)



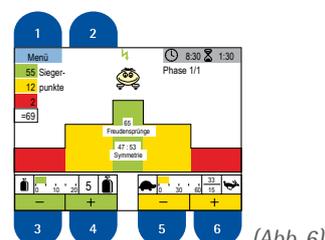
(Abb. 3)



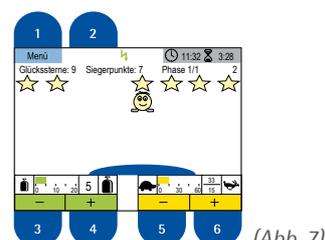
(Abb. 4)



(Abb. 5)



(Abb. 6)



(Abb. 7)